

Pfarnachrichten

vom 25. Juli bis 31. Juli 2026



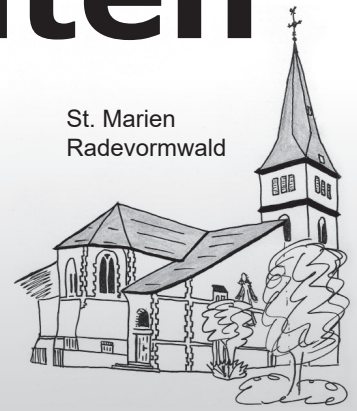
St. Mariä Himmelfahrt
Hückeswagen



St. Katharina
Hückeswagen



St. Josef
Vogelsmühle



St. Marien
Radevormwald

17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: 1 Kön 3,5.7-12 / L2: Röm 8,28-30 / Ev: Mt 13,44-52

John Blankers



Die Gleichnisse vom Schatz im Acker und der kostbaren Perle beschreiben das Verhalten von Menschen, die ein unwahrscheinliches Glück haben, das ihre Lebenssituation vollkommen verändert. Als ein solches Glück darf der Glaubende seine Gottesbeziehung sehen. Der wahre Schatz, den ich als Christ finden kann, ist die Begeg-

nung mit Jesus, meinem Retter und Erlöser. Der Acker, wo ich diesen Schatz finden kann, sieht vielfältig aus: In der Liebe, in der Stille, im Gebet, im Gottesdienst, in der Gemeinschaft. Wichtig ist der Schatz. Wenn ich dieses Glück „verstanden“ habe, werde ich ebenso wie der Schatzfinder und der Kaufmann das einzig Richtige tun.

Julia Gandras



Mit dem Himmelreich ist es ... Jesus verwendet viele Bilder, um seinen Zuhörerinnen und Zuhörern nahezubringen, was und wie es mit dem Reich Gottes ist. Zwei Dinge haben alle Bilder gemeinsam: Die Radikalität des Einsatzes und die Fülle des Ergebnisses. Unter diesen Bedingungen ist es – meiner Meinung nach – völlig legitim zu sagen: Mit dem Himmelreich ist es wie mit einer glücklichen Beziehung. Der Einsatz dafür ist immens und die „Belohnung“ umfassend: Freude, Geborgenheit, Zukunft und vieles mehr.

Bibelwort: **Matthäus 13,44-52**

Beim **WORT** nehmen

Jesus muss in den Evangelien viele Anläufe nehmen, um sich mit seinem „Lebensprojekt“, dem Reich Gottes, verständlich zu machen. Im heutigen Text fragt Jesus seine Jünger: „Habt ihr das alles verstanden?“ Ich vermute, dass Jesus vielleicht ein bisschen genervt war, auch den Menschen in seinem engsten Umkreis immer wieder neu erklären zu müssen, worum es ihm geht. Vielleicht ist es nur Fantasie, weil ich es selbst allzu gut kenne, mich mit manchen meiner Themen immer wieder neu erklären zu müssen. Besonders da, wo es für mich um etwas geht, was mir für mein Leben besonders wichtig, lieb und kostbar ist. Um Lebens- oder Glücks- oder auch Leiderfahrungen. Interessanterweise spricht Je-

sus auch über Kostbarkeiten. Er spricht von einem Schatz, von Perlen, von einem erfolgreichen Fischfang.

Und dann nennt Jesus seine Freunde „Jünger des Himmelreichs“. Ein Jünger ist ein Schüler, einer, der auf dem Weg ist, der noch etwas zu lernen hat, und einer, der auch lernen will. Ich möchte selbst mehr und mehr lernen, mich auf Jesus und das Himmelreich auszurichten. Ich will zunehmend sehen und begreifen, wo und wie es schon da ist. Und ich will bereit sein, selbst dazu beizutragen – mit Gottes Hilfe, dass das Himmelreich Gestalt annehmen kann. Ich gebe zu: Jesus muss auch bei mir immer wieder Anläufe nehmen, und ich bin überzeugt, nein, ich glaube daran: Er tut es, immer wieder neu.

Christine Rod MC



St. Marien, Radevormwald + St. Josef, Vogelsmühle

SAMSTAG

St. Marien

St. Josef

25.07.2026

16.15 Uhr

17.00 Uhr

HL. Jakobus, Apostel

Rosenkranzgebet

Vorabendmesse

**Bitte beachten Sie die geänderten
Öffnungszeiten des Pastoralbüros
vom 03.08.2026 - 07.08.2026.**

SONNTAG

St. Marien

St. Marien

26.07.2026

09.30 Uhr

18.00 Uhr

17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Heilige Messe
- Gem. Jahrgedächtnis -

Heilige Messe für die LuV im SB

Die **Caritas-Sprechstunde** (montags bei Frau Nick) bleibt vom 03.08. - 31.08. geschlossen. - In äußerst dringenden Notfällen können Sie sich gerne zu den Öffnungszeiten im Pfarramt melden.

DIENSTAG

St. Marien

28.07.2026

18.30 Uhr

Heilige Messe

MITTWOCH

St. Marien

29.07.2026

keine Hl. Messe

DONNERSTAG

St. Marien

30.07.2026

09.00 Uhr

Heilige Messe

FREITAG

St. Marien

31.07.2026

keine Hl. Messe

Der Portiunkula-Abläss kann am 2. August oder am darauffolgenden Sonntag im Hohen Dom und in Pfarrkirchen gewonnen werden. Voraussetzungen sind: Besuch einer Kirche, Sprechen des Glaubensbekenntnisses, Beten des Vaterunsers sowie baldige Beichte, Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Papstes bzw. ein Gebet nach freier Wahl, bes. um Priesterberufungen. Fehlt eine der Bedingungen, ist es ein Teilablass.

SAMSTAG

St. Marien

St. Marien

St. Josef

01.08.2026

16.15 Uhr

15.00 Uhr

17.00 Uhr

Rosenkranzgebet

Beichtgelegenheit (Pastor Klein)

Vorabendmesse

Caritas-Sprechstunde St. Marien

montags von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr im Caritashaus (CH). In dringenden Fällen Tel.: 0162 63 21 227. **Im August bleibt die Sprechstunde vom 03.08.2026 bis zum 31.08.2026 geschlossen.**

SONNTAG

St. Marien

St. Marien

02.08.2026

09.30 Uhr

18.00 Uhr

18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Heilige Messe

Heilige Messe für die LuV im SB

Kleiderhilfe im Caritashaus

montags von 9.00 Uhr-12.00 Uhr und jeden ersten Montag im Monat von 15.00 Uhr-17.00 Uhr.

Spielkreis St. Marien

mittwochs 9.00 Uhr-10.30 Uhr im CH; Anmeldung erforderlich; Infos bei Frau Köber, Tel.: 02195 40 318.

Die Pfarrkirche St. Marien ist generell dienstags bis sonntags von 10 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.

St. Mariä Himmelfahrt, Hückeswagen + St. Katharina, Wiehagen

SAMSTAG	25.07.2026	<u>Hl. Jakobus, Apostel</u> Bis einschl. 29. August 2026 ist eine Vorabendmesse nur in St. Josef.
SONNTAG St. Katharina Pfarrkirche	26.07.2026 11.00 Uhr	<u>17. SONNTAG IM JAHRESKREIS</u> keine Hl. Messe Heilige Messe
DIENSTAG Pfarrkirche Pfarrkirche	28.07.2026 13.00 Uhr 15.00 Uhr	 Trauerfeier Rosenkranzgebet der Frauengemeinschaft
MITTWOCH Pfarrkirche Pfarrkirche	29.07.2026 18.00 Uhr 18.30 Uhr	<u>Hll. Marta, Maria und Lazarus</u> Rosenkranzgebet Heilige Messe
DONNERSTAG Pfarrkirche	30.07.2026	 keine Hl. Messe
FREITAG Pfarrkirche Pfarrkirche Ev. Pauluskirche	31.07.2026 18.00 Uhr 18.30 Uhr 19.00 Uhr	 Rosenkranzgebet Heilige Messe ökumenisches Friedensgebet
SAMSTAG	01.08.2026	 Bis einschl. 29. August ist eine Vorabendmesse nur in St. Josef.
SONNTAG St. Katharina Pfarrkirche	02.08.2026 11.00 Uhr	<u>18. SONNTAG IM JAHRESKREIS</u> keine Hl. Messe Heilige Messe mit Segnung des Jubelpaares anl. der Diamantenen Hochzeit Die Pfarrkirche ist generell dienstags bis sonntags von 10 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.

Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten des Pastoralbüros vom 03.08.2026 - 07.08.2026.
.....

Dienstag, 28. Juli trifft sich die Mitarbeiterrunde der kfd um 15.30 Uhr zu ihrer monatlichen Besprechung im Gemeindehaus; die Organisation der anstehenden Veranstaltungen im 2. Halbjahr stehen auf der Tagesordnung! Zum vorherigen Rosenkranzgebet um 15 Uhr sind alle ganz herzlich in die Pfarrkirche eingeladen.
.....

Der Portiunkula-Abläss kann am 2. August oder am darauffolgenden Sonntag im Hohen Dom und in Pfarrkirchen gewonnen werden. Voraussetzungen sind: Besuch einer Kirche, Sprechen des Glaubensbekenntnisses, Beten des Vaterunsers sowie baldige Beichte, Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Papstes bzw. ein Gebet nach freier Wahl, bes. um Priesterberufungen. Fehlt eine der Bedingungen, ist es ein Teilablass.

.....
Caritas-Sprechstunde:
nur noch nach Vereinbarung
Tel.: 0151 2312 2033 (AB) oder
E-Mail: caritaslotsen-hueckeswagen@erzbistum-koeln.de
In Notfällen wenden Sie sich an das Pfarrbüro oder an Diakon Wittwer.

Der Second-Hand-Shop öffnet:
Samstag, 04.07 und 18.07.2026
Donnerstag, 09.07 und 23.07.2026
von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr.
Tel.: 0151 1448 5473 zu den Öffnungszeiten.
Der Second-Hand-Shop macht im August Ferien.

Die Katholische Öffentliche Bücherei ist während der Ferien geöffnet.
Tel.: 0151 517 330 92
Öffnungszeiten:
sonntags 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr
dienstags 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
donnerstags 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Die Seitenkapelle von St. Katharina in Wiehagen ist montags bis freitags von 7 Uhr bis 13 Uhr zu Andacht und Gebet geöffnet.

KREUZ und QUER

„So etwas will ich im Urlaub nicht sehen“ – spontane Reaktion auf die Idee, im Rahmen der Urlaubsreise ein Konzentrationslager zu besuchen. Verständlich: Wer nicht völlig abgestumpft ist, denn lässt ein solcher „Ausflug“ nicht kalt. Das kann die Urlaubsleichtigkeit trüben. „So etwas will ich im Urlaub nicht sehen. Das ist ein graues Alltags-thema.“ Nur, dass sich im Alltag selten die Gelegenheit bietet.

Und manchmal kann man der Konfrontation kaum aus dem Weg gehen. Wer in Berlin vom Brandenburger Tor zum Potsdamer Platz geht, kommt zwangsläufig am Denkmal für die ermordeten

Juden Europas vorbei. Und da hilft auch nicht, die Straßenseite zu wechseln. Und schon ziehen dunklen Wolken am blauen Urlaubshimmel auf. Darf ich Ihnen einen Rat geben: Weichen Sie nicht aus, sondern wagen Sie den Schritt hinein in das Denkmal. Wagen Sie die Auseinandersetzung. Den Schrecken und die Schuld zu ignorieren oder auf „später“ wegzuschieben, hilft gar nicht. Lassen Sie sich treffen, seien Sie betroffen. Sie dürfen sich dennoch Ihres Urlaubs erfreuen. Am nächsten Tag an den Strand. Lecker essen. Wer sich dem Schmerz aussetzt, gewinnt Raum für die Freude.



Foto: Peter Kane

Da bin ich gern zu Gast

Laut der Touristik-Webseite „trivago“, die nach eigener Auskunft auf die Daten von über einer Millionen Hotels weltweit zurückgreift, können Sie in Deutschland 146-mal in einem „Hotel zur Post“ absteigen. Damit ist dieser Name der häufigste Hotel-Name in diesem Land. Auf den Plätzen zwei und drei folgen die „Hotels zur Krone“ (85-mal) und „Zur Linde“ (73-mal). Einen „Gasthof Zufriedenheit“ finden Sie dagegen nur in Naumburg an der Saale und ein Gästehaus Zufriedenheit in Garmisch-Partenkirchen. Die Namens-Spitzenreiter sind oft historisch begründet. Dort, wo Sie jetzt zur Ruhe kommen können, ruhten sich früher Postreiter oder Könige aus, stand oder steht ein Lindenbaum. Aller Wahrscheinlichkeit nach sind Sie weder Postreiter noch adelig; was Sie als Gast suchen, kommt im seltenen Namen viel eher zum Ausdruck: Zufriedenheit. Zufriedenheit ist laut der Zeitschrift „Psychologie heute“ Ausdruck eines tiefen inneren Seelenfriedens; viel stabiler als Glück oder Freude. Und

viel weniger von äußeren Rahmenbedingungen abhängig als die anderen Hochgefühle. Der antike Schriftsteller Plutarch schrieb schon vor fast 2.000 Jahren: „Ein angenehmes und heiteres Leben kommt nie von äußeren Dingen, sondern der Mensch bringt aus seinem Inneren wie aus einer Quelle Zufriedenheit in sein Leben.“ Was soll ich dann noch ins Hotel gehen, mögen Sie fragen. Es ist nicht zwingend notwendig, doch hilfreich kann es schon sein. Die Quelle der Zufriedenheit in Ihrem Inneren versendet im Alltag schnell durch Arbeit und Sorgen. Da hilft es schon, zur Ruhe zu kommen, das Wesentliche in den Blick zu nehmen, mich neu auf mich selbst zu konzentrieren. Und nicht nur auf mich selbst. Noch einmal die Psychologie-Zeitschrift: „Zufriedenheit beinhaltet Ich-Erweiterung und -Überwindung.“ Oder anders ausgedrückt: Nächstenliebe und Hinwendung zu Gott.

Im „Gasthof Zufriedenheit“, bei Post, Krone oder Linde oder in Ihren eigenen vier Wänden.

Michael Tillmann

PASTORALE DIENSTE



Pastor Marc D. Klein marc-dominikus.klein@erzbistum-koeln.de	02195 / 12 20
Pfarrvikar Michael Weiler michael.weiler@erzbistum-koeln.de	02195 / 14 57
Diakon Burkhard Wittwer	02192 / 85 39 447
Gemeindereferent Lukas Szczurek (Präventionsfachkraft)	0172 / 9 26 97 75
Pfr. Bernhard Schmitz	02191 / 46 09 460
Für Krankensalbung und Sterbesakramente auch:	0155 / 67 290 431

BÜROS + MITARBEITENDE



Pastoralbüro St. Marien und Josef
Hohenfuhstraße 14, 42477 Radevormwald
Telefon: 02195 12 20 - Fax: 02195 56 69
Sabine Vollbrecht, Tel.: 0162 1 05 94 89
E-Mail: pastoralbuero-radevormwald@erzbistum-koeln.de
Öffnungszeiten

Montag	- geschlossen -
Dienstagnachmittag	15.00 bis 16.45 Uhr
Mittwoch	- geschlossen -
Donnerstagnachmittag	09.00 bis 12.30 Uhr
Freitag	- geschlossen -

Pastoralbüro St. Mariä Himmelfahrt
Weierbachstr. 15, 42499 Hückeswagen
Telefon: 02192 22 08 - Fax: 02192 63 33
Sabine Müller, Tel.: 0162 1060 579
E-Mail: pastoralbuero-hueckeswagen@erzbistum-koeln.de
Öffnungszeiten

Montag	09.00 bis 12.30 Uhr
Dienstagvormittag	09.00 bis 12.30 Uhr
Mittwoch	09.00 bis 12.30 Uhr
Donnerstagnachmittag	15.00 bis 16.45 Uhr
Freitag	- geschlossen -

Verwaltungsleitung
Henry Wuttke, Tel.: 0172 5 47 81 38
E-Mail: henry.wuttke@erzbistum-koeln.de
Küster und Hausmeister St. Marien und St. Josef
(dienstags bis sonntags)
Arkadius Plewniak, Tel.: 0177 18 23 129
E-Mail: arkadius.plewniak@erzbistum-koeln.de
Seelsorgebereichsmusiker
Tobias Spenke, Tel.: 0151 22 10 83 22
tobias.spenke@erzbistum-koeln.de
Friedhofsverwaltungen St. Marien und St. Josef
Lena Rummenhölter, Tel.: 0151 6 54 95 702
E-Mail: lena.rummenhoeller@erzbistum-koeln.de
Sie finden uns im Internet

www.sankt-marien.de	www.erzbistum-koeln.de
www.domradio.de	www.vaticannews.va
www.bibeltv.de	www.k-tv.org
www.horeb.org	www.kath.net
www.ewtn.de	

Impressum

Herausgeber: KGV Radevormwald-Hückeswagen, Pfr. M. Klein (V.i.S.d.P.), Hohenfuhstr. 14, 42477 Radevormwald;
Druck: Busemeyer Team, Remscheid-Lennep